

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 28

Rubrik: Limericks

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIMERICKS

Die Leserecke des höheren Blödsinns
ausgewählt von Robert Däster

Die Mutter am Abend im Zimmer strickte
Und Strümpfe und Socken fast immer flickte;
Der Vater hingegen
Des Einkommens wegen
Die Feder zur Hand nahm und — limmerickte!
Werner Küenzi, Bern

Die liebliche Stimme von Käthe
Er gerne sich anhören täte.
So kaufte er eben,
Um dies zu erleben,
Ein kostbares Tonbandgeräte.
Werner Küenzi, Bern

Arsenik mischt meuchelnd Frau Graber
Dem Eh'gemahl unter den Haber ...
(Ich darf hier mitnichten
Vom Fortgang berichten;
Sonst wird es beileib noch makaber!)
Martin Kummer, Limpach

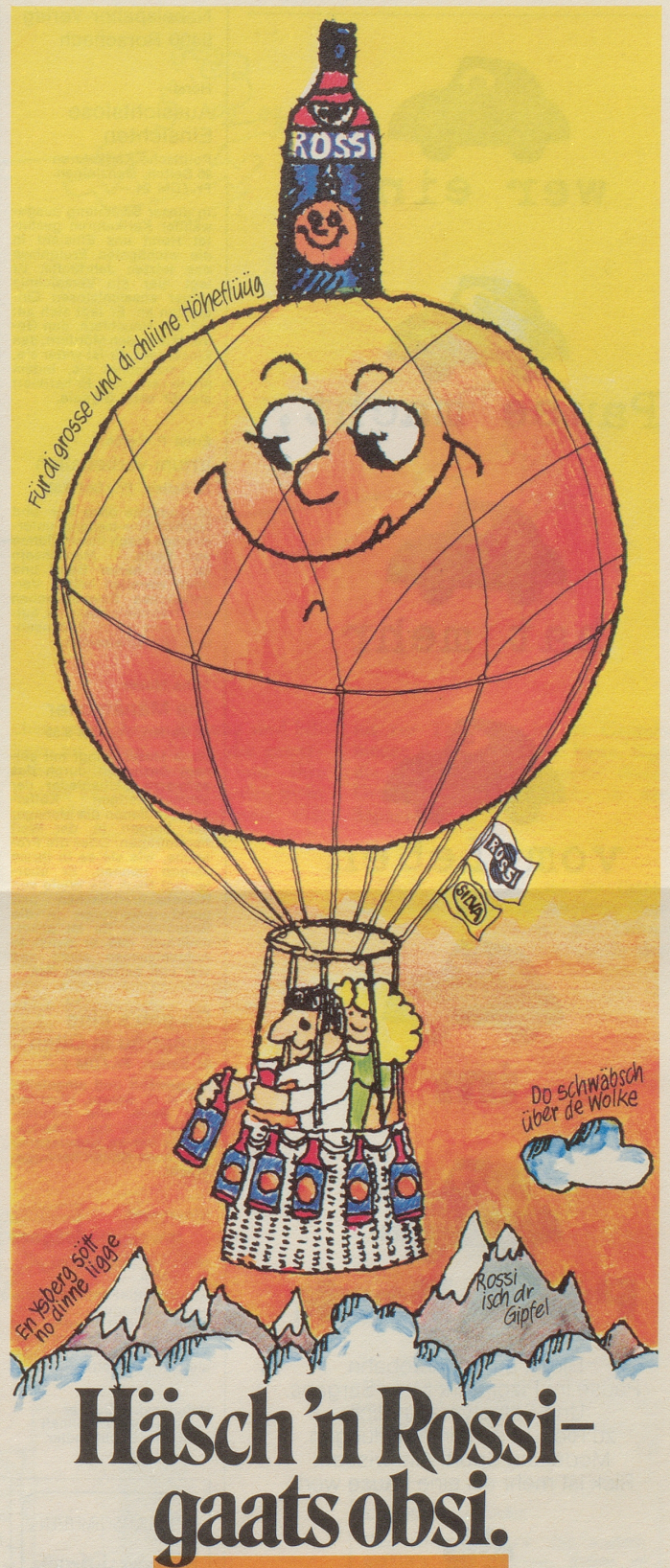
Mariechen betrachtet das Küssen
Als einen von jenen Genüssen,
Die uns wohl erfreuen
Und trotzdem nicht neuen
Zivilstand nach sich ziehen müssen.
Martin Kummer, Limpach

Da spili doch eine vo Röthebach
So unerkannt schön uf der Flöte Bach
U Haydn u Mozart
U allzäme so zart,
Dass är sämtlech Froue z erröte mach.
A. Eichenberger, Thun

Das Emmi von Allme vo Allmedinge
Chönn schiints e so cheibeguet Psalme singe:
We der Gsang schier so läär syg,
Wüll der Psalm allne z schwär syg,
Tüeis de sicher däm Emmi von Allme glinge.
A. Eichenberger, Thun

Er lernte sie kennen in Kerzers.
Erlebt hat am dreizehnten März er's.
Und eh er's bedachte,
Die Liebe erwachte,
Seither spürt ganz deutlich im Herz er's.
Friedrich Wyss, Luzern

Da gibt es ein Mädchen in Dallenwil,
Das allen Burschen gefallen will.
Doch komme ihm ja
Nur keiner zu nah,
Wenn er nicht auch spüren die Krallen will.
Friedrich Wyss, Luzern



Häsch'n Rossi- gaats obsi.

ROSSI
Apéritif Bitter